

Das Schloss in Karwice



Das Schloss befindet sich in der Ortschaft Karwice, auf einem hohen Ufer des Lubie – Sees, ca. 10 km südlich von Drawsko Pomorskie. Um dorthin zu kommen, aus Drawsko Pomorskie, soll man über die Woiwodschaftsstraße Nr. 175 in Richtung Kalisz Pomorski fahren, und dann ca. 2,5 km hinter dem Dorf Mielenko Drawskie in eine Landstraße links abbiegen und noch 4 km lang fahren (an der Ausfahrt in diese Straße bemerken wir eine Informationstafel, dass wir auf den Truppenübungsplatz ankommen. Man soll sich darüber keine Sorgen machen, denn diese Straße ist für alle Fahrzeuge zugänglich gemacht und wir kommen ohne Probleme nach Karwice). Am Rande des Dorfs verlaufen zwei Fahrradwege: der rote „Um den Lubie – See herum“ sowie der orange „Naturpfade“. Nach Karwice kommen wir auch über einen Naturpfad, der am Forsthaus „Dzikowo“ beginnt, und am Schlosspark in Karwice endet.

DETAILLIERTE INFORMATIONEN

ADRESSE

78-500

KOORDINATEN

53.4602711841, 15.8797893359

53° 27' 37", 15° 52' 47"

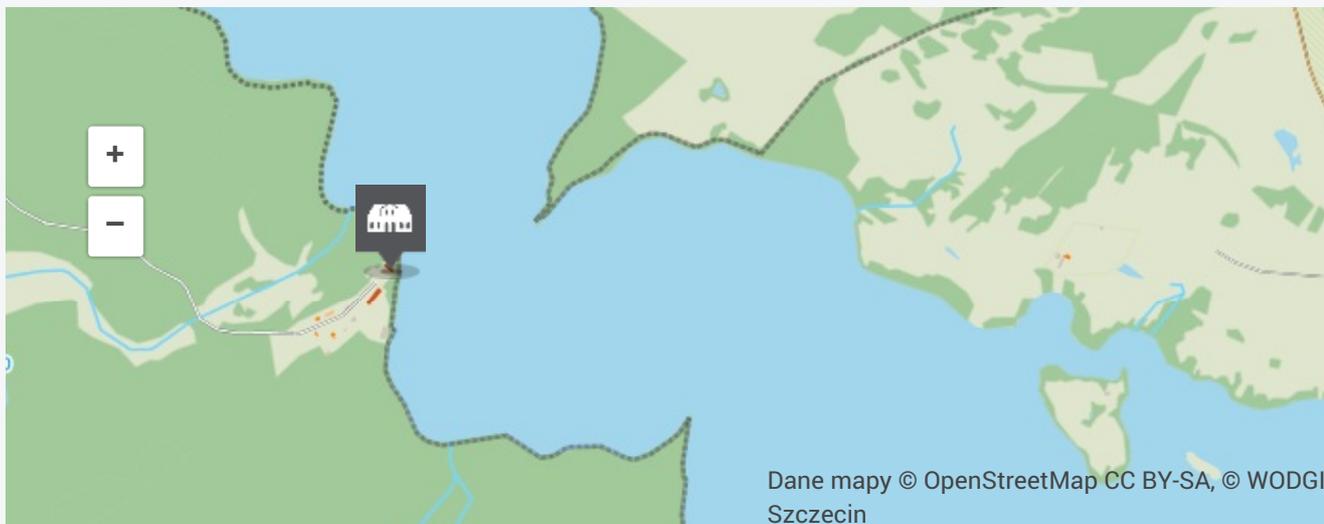
 Navigieren zu

 An der Karte zeigen

 Zu Reiseroute hinzufügen

Das Schloss in Karwice ist eines der am besten erhaltenen Denkmäler der Residenzarchitektur auf dem Gebiet der Gemeinde Drawsko Pomorskie. Es wurde in der ersten Hälfte des 19. Jh. von der Familie von Brockhausen gebaut. Ende des 19. Jh. ist das Dorf zusammen mit dem Schloss in Besitz der Familie von Lepel übergegangen, und in den 20er Jahren des 20. Jh. wurde Friedrich Volkmann sein Besitzer. Seine heutige Gestalt verdankt das Schloss dem Umbau, der in den Jahren 1865-66 durchgeführt wurde, und dem Ausbau aus dem Jahre 1971. Das ist eine dreistöckige neogotische (viktorianische) Gutsbesitzerresidenz auf dem Plan eines Rechtecks, mit zwei Risaliten und einem Turm mit einem reichen architektonischen Detail. Bis vor kurzem hatte das Schloss eine touristische Funktion und beherbergte das Militär-Schulungs-Erholungszentrum, zugänglich sowohl für die Soldaten als auch für alle Touristen. Zur Zeit ist das Schloss für Touristen nicht mehr zugänglich und wird ausschließlich von der Armee benutzt. Hinsichtlich der militärischen Bestimmung des Hauses kann man das Schloss nur von außen sehen und seine Umgebung besichtigen. Die Merkwürdigkeit, die das Schloss betrifft, ist das, dass 1994 der ehemalige Präsident von Polen Lech Wałęsa, in der Gesellschaft der höchsten Vertreter der Polnischen Armee, hier zu Mittag gegessen hat. Das Mittagessen verschrieb sich in der Geschichte der 3. Republik Polen als „Mittagessen in Drawa“. Die Besprechung des Präsidenten mit den Generallen hat zur Entlassung des Verteidigungsminister geführt. Obwohl das Mittagessen in der Nachbarschaftskantine stattgefunden hat, und nicht im Schloss selbst, wurde die Geschichte des „Mittagessens in Drawa“ dauerhaft mit dem Schloss in Karwice verbunden. Im Schloss befinden sich komfortable Hotelzimmer, hier funktionieren ein Ballsaal und Konferenzsäle. Das Schloss ist malerisch auf einem hohen Ufer des Lubie – Sees gelegen. Es wird von einem großen und interessanten Landschaftspark mit exotischen Baumgattungen umgeben. Sowohl das Schloss als auch der Park sind Anlagen, die ins Denkmalregister eingeschrieben sind. Am Fuße des Seeufers befindet sich ein Strand mit Stegen und ein Wassersportausrüstungslager. Im nordwestlichen Forstteil des Parks befindet sich ein einsames Grabmal des letzten Schlossbesitzers Richard Volkmann, der 1942 gestorben ist. Im Schlosspark endet der 4 km lange Naturpfad Dzikowo – Karwice seinen Lauf.

Geolocation



KOMMENTARE

Melden Sie um einen Kommentar hinterlassen an.



Das Projekt wird von der Europäischen Union aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung im Rahmen des regionalen operationellen Programms für Westpommern 2007-2013 kofinanziert.